

Protokoll der Borner Runde vom 24.6.2014

Teilnehmer bei Beginn: 25 davon 17 stimmberechtigt

- TOP 1 Verfügungsfonds:
 - „Der Born blüht auf“ (Maria Miller), Antrag 220,-€
Das Geld soll wie folgt verwendet werden: 100,-€ für Pflanzen und Dünger, 120,-€ für einen Tag der offenen Tür 5.7.2014 .
14Ja – 1Nein – 2Enth. Der Antrag wurde angenommen
 - „Bürgerhaus Bornheide“ (Roland Schielke) , Antrag 500,-
Das Geld dient als ergänzende Finanzierung des Kulturfesttags am 13.9.2014
17Ja – 0Nein – 0Enth Der Antrag wurde angenommen
 - Lokale Gruppe des HVDaR (Valentina Holz) Antrag 450,-
Das Geld ist für die Durchführung einer Veranstaltung zum 10jährigen Jubiläum der Tanzgruppe Koletschko im Bürgerhaus Bornheide bestimmt (1.11.2014).
14Ja – 0Nein – 2Enth. Der Antrag wurde angenommen
- TOP2 Abwicklung Verfügungsfonds (Nico Zorn, Bezirksamt Altona)
Für die unbürokratische Abwicklung der Verfügungsfondsanträge konnte das Klick Kindermuseum gewonnen werden. Das Verfahren tritt nach den Sommerferien in Kraft. Der Gesamt Ablauf ist wie folgt:
Antrag (schriftlich) bis zum 15. des Monats vor der Borner Runde einreichen -
Antrag persönlich auf der Borner Runde vorstellen – wenn dieser genehmigt wurde, können die angefallenen Kosten mit entsprechenden Belegen (bis zur Höhe des genehmigten Betrags) beim KLICK Kindermuseum zur Erstattung eingereicht werden. Es ist ebenfalls ein kurzer Bericht über die geförderte Maßnahme beizufügen, der gegebenenfalls im Stadtteilmagazin Westwind veröffentlicht wird.
Diesem Vorgehen stimmte die Borner Runde zu: 15Ja – 1Nein – 0Enth.
- TOP3 1. Sitzung des Bürgerhaus Beirat (Roland Schielke)
in den nächsten Wochen soll die erste Sitzung stattfinden. Das Bürgerhaus wird hierzu einladen. Teilnehmen sollen Vertreter des Bezirksamts Altona, Vertreter des Diakonischen Werks, ein Vertreter der Mieter des Bürgerhaus, ein Vertreter der Stadtteilkonferenz, ein Vertreter der Borner Runde.
Als Vertreter der Borner Runde wurde Lothar Techen gewählt (17J-0N-0E). Ergänzend kann zusätzlich ein/e Sprecher/in der Borner Runde teilnehmen.
- TOP 4 Vorstellung des derzeitigen Planungsstand des GSST(Geschwister-Scholl-Stadtteilschule) Neubaus (Nico Zorn, Bezirksamt Altona)
Der erforderliche Neubau des Haus der Jugend (HdJ) ist gesichert, allerdings mit reduzierter Fläche. Die Schule wird ebenfalls mit einem kleineren Areal auskommen müssen. Für die frei gewordenen Flächen ist behördlicherseits

Wohnungsbau vorgesehen. Die Borner Runde hat sich gegen eine Verkleinerung des Schulgeländes ausgesprochen. Ein zusätzlicher Wohnungsbau im Stadtteil wird ebenfalls kritisch gesehen, da die Einwohnerdichte ohnehin schon sehr hoch ist. Gerade die kompakte Wohnbebauung erfordert eine größere Freifläche für Kinder und Jugendliche insbesondere unter dem Gesichtspunkt der Inklusion da viele der betroffenen Kinder empfindlich auf zu große Nähe und größere Personengruppen reagieren.

In diesem Zusammenhang wurde auf das seinerzeit angekündigte städtebauliche Verfahren hingewiesen, dass eine umfangreiche Bürgerbeteiligung vorsieht.

Zur Sprache kam ebenfalls die Frage, auf welcher Seite des Geländes, das Hauptgebäude angesiedelt werden soll (Böttcherkamp oder Glückstädter Weg). Unter Berücksichtigung des angestrebten „Community School“-Konzepts und einer besseren und zentraleren Integration der Schule in den Stadtteil, sprach sich die Borner Runde eindeutig für die Lage am Glückstädter Weg aus.

Eventuell auftretende Zufahrtsprobleme lassen sich sicherlich technisch lösen (z.B. Parkplatzzufahrt vom Böttcherkamp)

- TOP 5 Regionalausschuß (Nico Zorn, Bezirksamt Altona)
Aufgrund erforderlicher Sparmaßnahmen können nicht mehr alle Ausschüsse der Bezirksversammlung fortgeführt werden. Betroffen sind hiervon die Regionalausschüsse. Die Belange der Stadtteile und Fördergebiete werden zukünftig im Ausschuß für Wirtschaft, Arbeit und Stadtentwicklung behandelt, der für den gesamten Bezirk Altona zuständig sein wird.
Die Borner Runde bedauerte diesen Fortfall von Bürgernähe.

- TOP 6 Aktuelles
Das Bürgerhaus schränkt seine Angebote während einer Sommerpause vom 14.7. bis 10.8. ein. Betroffen ist die Öffnung des Beratungssessens (Stadtteilbüro) und die Treffen der Stadtteilgruppen. Das BürgerCafé bleibt geöffnet.

Die Einrichtungen im Stadtteil veranstalten wie im Vorjahr ein Sommerprogramm für Kinder. Ein Veranstaltungsplan wird noch veröffentlicht.

Das Thema Busbeschleunigung wird in einem separaten Treffen am 25.6. behandelt. Insbesondere geht es um das weitere Vorgehen und die Reaktion auf den ablehnenden Bescheid des Eingabeausschuss der Bürgerschaft. Die bisher in kurzer Zeit gesammelten mehr als 650 Protestunterschriften machen weitere Aktionen erforderlich.

- TOP 7 Termine

Am 26.8. findet keine Borner Runde statt.
 - 4.7. Kinderfest auf der Dino Wiese
 - 5.7. Tag der offenen Tür beim „Der Born blüht auf“ vor Immenbusch 33
 - 12.7. Tag der offenen Tür im Zirkus Abrax Kadabrax

- 9.9. Nächste Borner Runde (19 – 21 Uhr)
- 13.9. Kulturfesttag auf dem Gelände des Bürgerhaus Bornheide.

Protokoll: A.Lettow, Hamburg 25.6.2014